

Ratz-Fatz Beton

25 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Zementärer Montagemörtel zur Fixierung von z. B. Gartenzäunen, Gartenbänken und Spielgeräte im Privatbereich ohne Mischen

Eignung

- Montagemörtel, der ohne aufwendiges Mischen nur durch Benetzen mit Wasser für die schnelle Montage und Fixierung von Gartenzäunen, Wäschespinnen oder Spielgeräten genutzt werden kann.
- Zur Herstellung kleiner Fundamente für z.B. Gartengrills, Gartenbänke und Gerätehäuschen

Eigenschaften

- Frostwiderstandsfähig
- Schnell erhärtend
- Extrem schnell belastbar
- Leicht verarbeitbar

Anwendung

- Für außen
- Für Boden

Materialbasis

Spezialzemente

Ausgesuchte Zuschlagstoffe

Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf: ca. 3 - 3.5 l/25 kg

Körnung: 0 - 8 mm

Ergiebigkeit: 25 kg = ca. 13 Liter Frisch- und Festmörtel

Temperaturbeständigkeit: -30 bis 80 °C

Verarbeitungstemperatur: +5 bis 25 °C

Erstarrungsbeginn: innerhalb weniger Minuten

Farbe: grau

Belastbarkeit: nach ca. 24 Stunden

Belastbarkeit vollständig: nach ca. 28 Tagen

Haltbarkeit:

12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung

Füllfaktor: 20 cm max. Einfüllhöhe pro Lage



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deuerlinger Straße 43, 93351 Painten
Tel.: +49 9499 9418-0, www.rygol-sakret.de

Lieferform: 25 kg Sack - 42 Sack/Palette

Untergrundvorbereitung
Untergrund leicht vornässen.

Verarbeitung

In tragfähigem, verdichtetem Erdreich ein Loch oder einen Graben für den Einbau von Geräten oder Fundamenten ausheben.
Fundamente müssen frostfrei gegründet sein. Die Seitenflächen und der Boden des Aushubs sind mit Wasser anzufeuchten.
Benz Ratz-Fatz trocken direkt aus dem Gebinde bis zu einer max. Höhe von 20 cm einfüllen. Das Trockengemisch mit Wasser mittels Gießkanne benetzen. Bei tieferen Aushüben anschließend weitere Lagen von je max. 20 cm aufbringen und wie oben beschrieben mit Wasser benetzen.
Oberfläche nach dem Absinken des Wassers mit Spaten durch leichtes Anklopfen verdichten und sauber abziehen, ggf. abgenommene Grasnarbe wieder auflegen – fertig! Material erhärtet innerhalb weniger Minuten.
Danach ist eine Lageänderung nicht mehr möglich und die Hilfskonstruktionen für die Fixierung der Einbauteile können entfernt werden.
Nach ca. 24 Stunden ist die Erhärtung soweit fortgeschritten, dass Wäschespinnen etc. belastet werden können.
Höher belastete Bauteile können nach ca. 7 Tagen belastet werden.
Die völlige Durchhärtung ist nach ca. 28 Tagen gegeben.

Nachbehandlung

Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.

Lagerung

Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

Die tatsächlich erreichten Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.
Anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
Nicht zur Verwendung statisch belasteter Bauteile.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1.
Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.